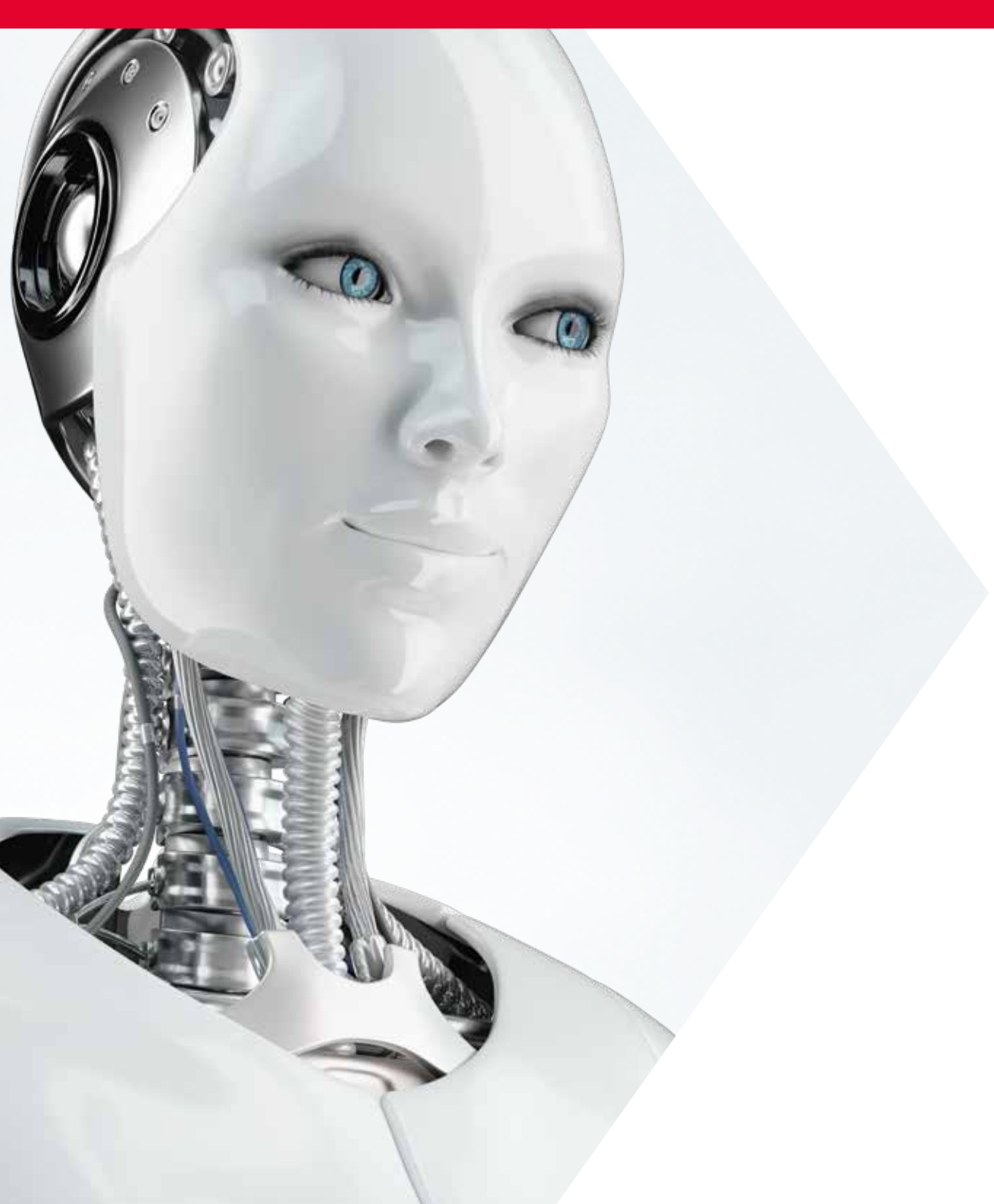


Intelligente Aktenvernichtung

Für eine DSGVO-konforme Generation

Warum eine Richtlinie zur Sicherheit von Papierdokumenten für die Einhaltung der DSGVO unverzichtbar ist.

Haftungsausschluss
Nichts hierin kann als Rechtsberatung angesehen werden. Unternehmen sollten sich hinsichtlich der Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung und anderer geltender Gesetze und Bestimmungen von einem Anwalt beraten lassen.

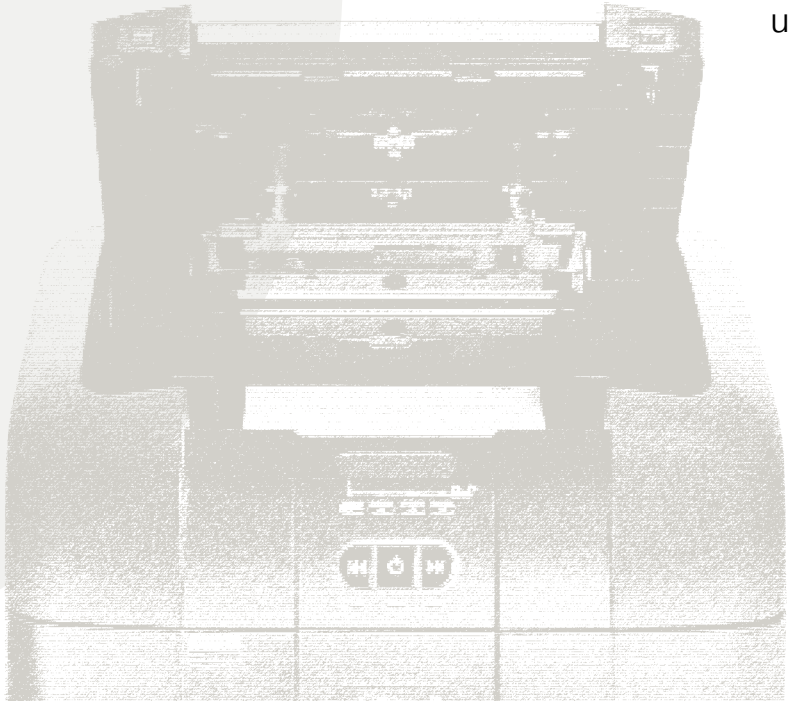
DSGVO KONFORM*

*Schreddern unterstützt die Einhaltung der DSGVO.

Überreicht von Viking

› **Zu** diesem Dokument

In diesem White Paper erhalten Sie einen **Überblick über die Zielsetzung der DSGVO**, und die Probleme, die sich dadurch für Unternehmen ergeben. Außerdem wird ein Rahmenwerk für Unternehmen vorgestellt, das die Einhaltung dieser neuen Bestimmung unterstützt.



In diesem Paper werden die DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) der EU sowie deren Auswirkungen auf die unterschiedlichsten Unternehmen vorgestellt, sodass Sie für Ihr eigenes Unternehmen ein Rahmenwerk für eine Richtlinie zur Dokumentensicherheit entwickeln können, nachdem diese Bestimmungen nun in Kraft getreten sind.

Was ist die DSGVO? Sie erfordert von Unternehmen solide Sicherheitspraktiken für den Umgang mit elektronischen und papierbasierten Daten und im Fall von Datenschutzverletzungen, die Betroffenen und potenziell Betroffenen zu informieren.

Die DSGVO gilt weltweit für alle Unternehmen, die personenbezogene Daten zu Personen in der EU verarbeiten, und zwar unabhängig davon, wo diese Unternehmen ihren Sitz haben. Die Anforderungen der DSGVO gelten sowohl für elektronische als auch für papierbasierte personenbezogene Daten und müssen von allen Unternehmen eingehalten werden, die personenbezogene Daten aus der EU verarbeiten.

Auch wenn die Sicherheit von elektronischen Daten zu Recht für die meisten Unternehmen Priorität hat, scheitern viele Unternehmen daran, auch eine angemessene Sicherheit von Papierdokumenten zu gewährleisten. Tatsächlich geben zwei Drittel der Büros zu, dass sie vertrauliche Daten nicht schreddern.1 Dadurch riskieren diese Unternehmen, gegen die DSGVO zu verstoßen, und setzen Datensubjekte dem Risiko von Betrug und Identitätsdiebstahl aus. Rexel ermutigt daher als führender Anbieter von Aktenvernichtern Unternehmen, ihre Sicherheitsrichtlinien und -praktiken sowohl für papierbasierte als auch für elektronische Daten zu überdenken.

DIE DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG

Ein Überblick

Die DSGVO soll die Datenschutzrechte von Personen innerhalb von Europa schützen. Die Staatsbürgerschaft spielt dabei keine Rolle. Diese Datenschutzrechte umfassen unter anderem:

Transparenz
Dies ist das Recht, genaue Informationen dazu zu erhalten, wie Unternehmen personenbezogene Daten verarbeiten.

Einwilligung
Dies ist das Recht darauf, selbst zu bestimmen, wie Unternehmen personenbezogene Daten verwenden dürfen.

Sicherheit
Dies ist das Recht, Informationen dazu zu erhalten, wie Unternehmen personenbezogene Daten angemessen schützen.

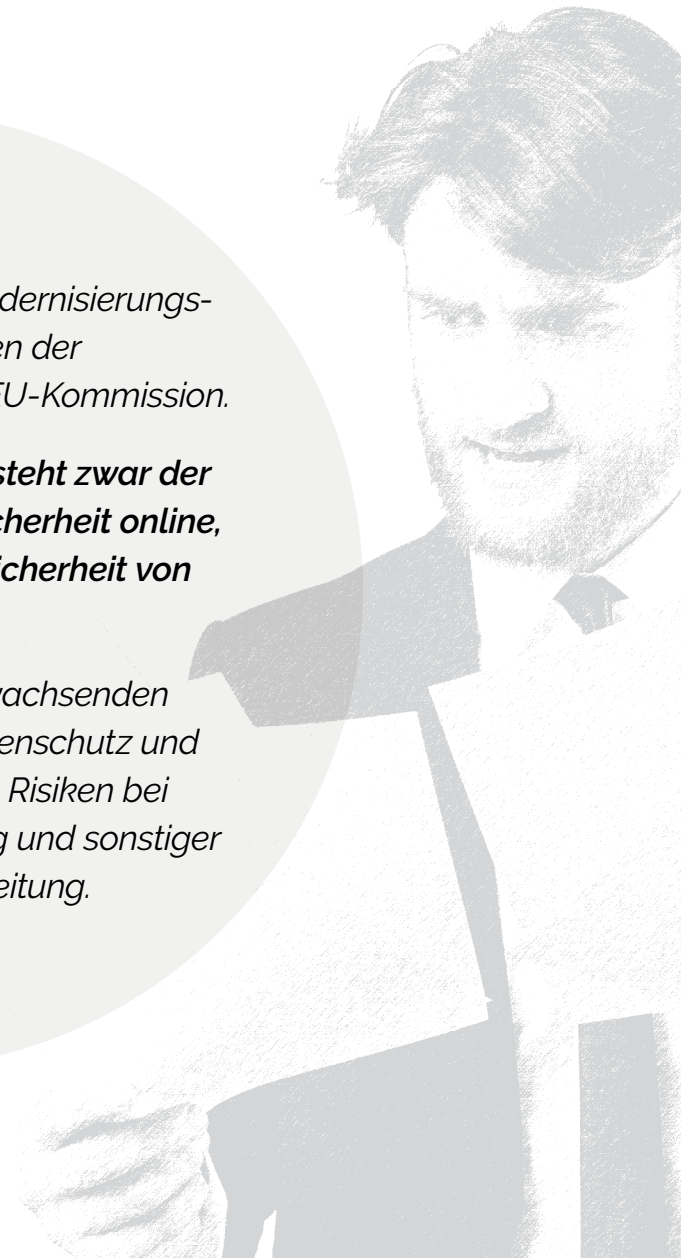
Begrenzung bei der Datenerfassung und -verarbeitung
Dies ist das Recht darauf, dass Unternehmen die Erfassung und Verwendung von personenbezogenen Daten auf ein Minimum beschränken.

Benachrichtigung bei Datenschutzverletzungen
Dies ist das Recht darauf, bei einer Datenschutzverletzung informiert zu werden.

Die DSGVO gehört zu den Modernisierungs- und Angleichungsmaßnahmen der Datenschutzregelungen der EU-Kommission.

Im Vordergrund der DSGVO steht zwar der stärkere Schutz der Datensicherheit online, sie gilt jedoch auch für die Sicherheit von papierbasierten Daten.

Sie konzentriert sich auf die wachsenden Herausforderungen beim Datenschutz und dem Schutz der Privatsphäre, Risiken bei Sicherheitsverstößen, Hacking und sonstiger unrechtmäßiger Datenverarbeitung.



Was hat sich geändert?

Nachfolgend erfahren Sie, **auf welchen Gebieten die DSGVO neue Rechte für Einzelpersonen eingeführt hat** und welche bestehenden Rechte des Datenschutzgesetzes (DSG) durch die DSGVO verstärkt wurden:

Datenübertragbarkeit und das Recht auf Vergessenwerden

- Einzelpersonen haben jetzt das Recht, ihre personenbezogenen Daten von einem Unternehmen an ein anderes zu übertragen.
- Personenbezogene Daten müssen in einem strukturierten, maschinenlesbaren Format bereitgestellt werden.
- Eine Einzelperson kann verlangen, dass ihre personenbezogenen Daten gelöscht bzw. entfernt werden.

Informationspflicht bei Datenschutzverletzungen

- Datenschutzverletzungen müssen der Aufsichtsbehörde gemeldet werden.
- Die von einer Datenschutzverletzung betroffenen Einzelpersonen müssen ebenfalls informiert werden.

Inventar

- Lokale Behörden müssen nicht mehr über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten informiert werden.
- Unternehmen müssen eigenverantwortlich Aufzeichnungen über die Verarbeitungstätigkeiten pflegen.

Datenschutz-Folgenabschätzungen und Sicherheit

- Mithilfe von DSFAs sollen Risiken für die Datenschutzrechte von Einzelpersonen identifiziert werden.
- Die Sicherheitsanforderungen und -empfehlungen müssen auf dieser Risikoabschätzung basieren.

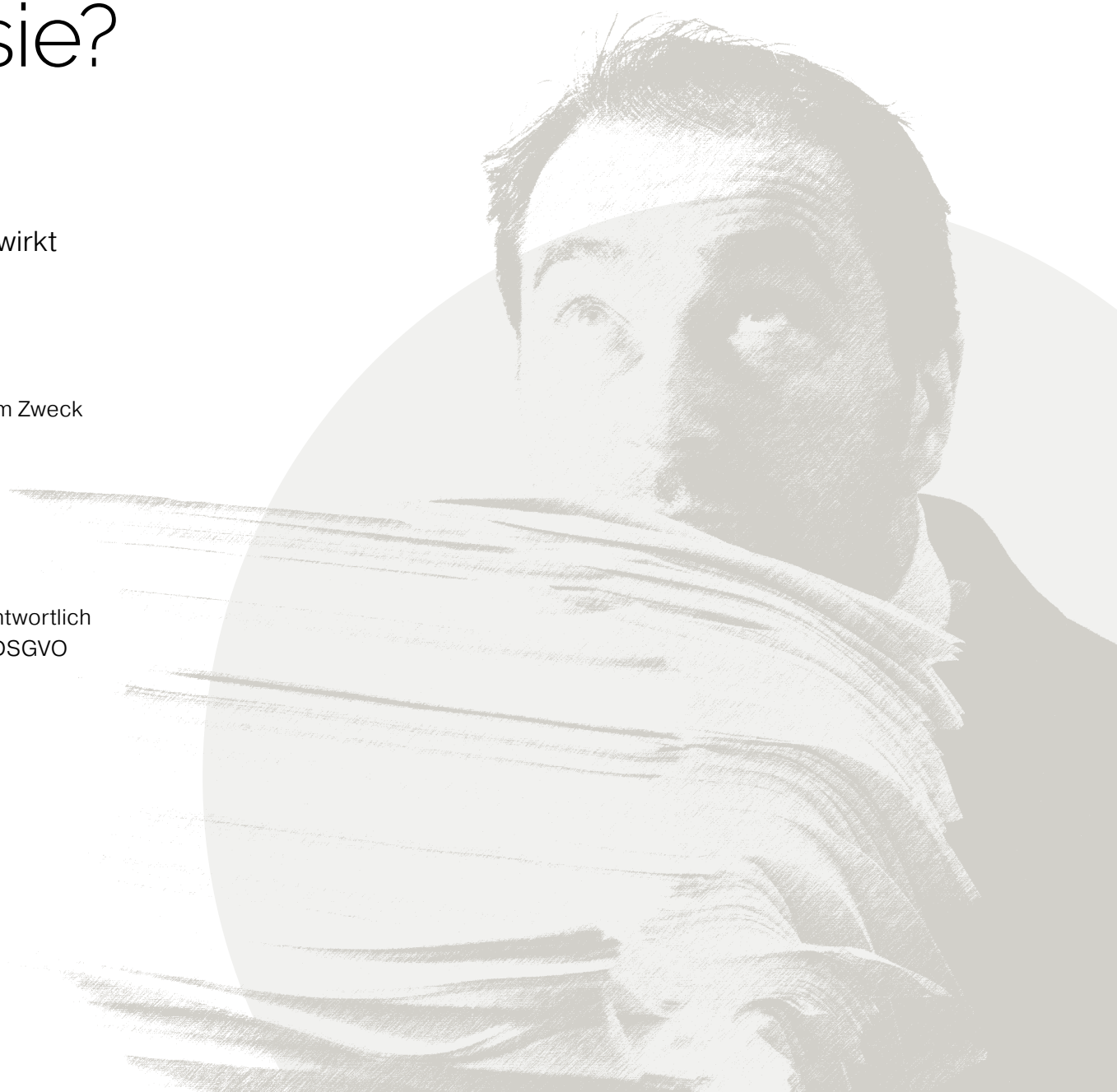
Datenschutzbeauftragter und Rechenschaftspflicht

- Unternehmen müssen ihre Einhaltung der DSGVO nachweisen.

Eine Nichteinhaltung der DSGVO kann mit **Bußgeldern bis zu 20 Millionen Euro oder 4 % des globalen Umsatzes des Unternehmens**, geahndet werden, je nachdem, was höher ist. Darüber hinaus haben Datensubjekte das Recht, ein Unternehmen vor Gericht zu verklagen.

DIE DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG

Für wen gilt sie?



Die Einführung der DSGVO im Mai 2018 wirkt sich auf die folgenden Rollen aus:

Datenverantwortliche
Datenverantwortliche legen fest, wie und zu welchem Zweck personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Datenverarbeiter
Datenverarbeiter handeln im Auftrag des Datenverantwortlichen.

Diese beiden Personen sind gemeinsam dafür verantwortlich sicherzustellen, dass ihre Kunden alle Aspekte der DSGVO einhalten und ihnen keine Bußgelder entstehen.

Der Datenverarbeiter **muss einen Datenschutzbeauftragten ernennen** und alle Verarbeitungstätigkeiten im Auftrag des Kunden dokumentieren.

Die DSGVO gilt für personenbezogene Daten

und sensible personenbezogene Daten im elektronischen und papierbasierten Format.

Beim Erstellen einer Konformitätsrichtlinie für Ihr Unternehmen ist es wichtig zu verstehen, für welche Art von Daten die DSGVO gilt.

Hierzu gehören alle Informationen, über die eine Person identifiziert werden kann. Beispiele für **personenbezogene Daten** im Sinn der DSGVO sind der vollständige Name, die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer einer Person.

Die DSGVO schützt darüber hinaus eine **Unterkategorie von personenbezogenen Daten, so genannte sensible personenbezogene Daten**, gesondert.

Der Geltungsbereich der DSGVO umfasst personenbezogene Daten, die von Unternehmen sowohl im **elektronischen als auch papierbasierten Format**, verarbeitet werden.

Ein Rahmenwerk für Unternehmen zur Einhaltung der DSGVO

Unternehmen müssen für die Einhaltung der DSGVO drei Kernbereiche prüfen. So können sie ein klares Rahmenwerk für eine Datensicherungsrichtlinie auf allen drei Gebieten entwickeln und gewährleisten, dass sie die DSGVO vollständig einhalten.

Diese Komponenten sind:

Personen

Es ist wichtig, dass Mitarbeiter mit allen von ihnen innerhalb des Unternehmens verarbeiteten Daten verantwortungsvoll umgehen. Hierfür muss das Unternehmen jedem Mitarbeiter klare Regeln für den Umgang mit elektronischen und papierbasierten Daten im Unternehmen kommunizieren, um die Anforderungen der DSGVO hinsichtlich des Umgangs mit allen Arten von Daten zu erfüllen. Sie können beispielsweise klare Regeln für den Umgang mit Papierdokumenten festlegen, die sensible personenbezogene Daten enthalten, und wie diese nach der Verwendung abhängig von Sensibilitätsgrad der Daten korrekt vernichtet werden müssen.

Prozesse

Dies bezieht sich auf die Prozesse innerhalb des Unternehmens, beispielsweise hinsichtlich der Datennutzung beim Verarbeiten und Speichern von Kundendaten. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass Unternehmen alle bestehenden Prozesse zu Daten prüfen. Sobald in den vorhandenen Prozessen Schwachstellen und Lücken identifiziert wurden, muss ein Rahmenwerk entwickelt werden, um diese Lücken zu schließen und gegebenenfalls die Anforderungen der DSGVO zu erfüllen.

Technologie

Auch die bestehenden IT-Ressourcen und -Anforderungen müssen überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Jedes Unternehmen muss selbst sicherstellen, dass bestehende Systeme, die die Anforderungen nicht vollständig erfüllen, entweder verbessert oder ersetzt werden, um mögliche Bußgelder zu vermeiden.

Warum ist Dokumentensicherheit wichtig?

Nachdem wir nun besprochen haben, was Unternehmen zur Einhaltung der DSGVO tun müssen, sprechen wir jetzt über das Problem von Dokumentensicherheit in Unternehmen und warum diese zur Einhaltung der Anforderungen der DSGVO für Unternehmen eine wichtige Rolle spielt.

Tatsächlich ist es so, dass einem PwC-Bericht aus dem Jahr 2014 zufolge, der in Zusammenarbeit mit dem Dokumentenverwaltungsunternehmen Iron Mountain2 erstellt wurde, laut einer Umfrage unter mittelständischen Unternehmen in Europa zur Wahrnehmung und Verwaltung von Risiken bei der Informationssicherheit zwei Drittel der Befragten angaben, dass die Sicherheit von Papierdokumenten eine wichtige Rolle spiele.

Auch wenn vor allem digitale Bedrohungen im Fokus von Unternehmen stehen, bedeutet dies nicht, **dass papierbasierte Sicherheitsrisiken** keine Rolle mehr spielen.

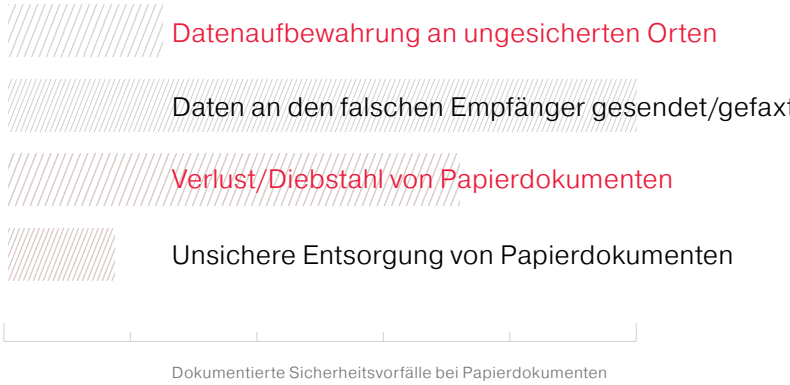
Viele häufige Datenschutzverstöße **passieren weiterhin bei Papierdokumenten**

Von 598 Datensicherungsvorfällen, die zwischen Juli und September 2016 von der britischen Datenschutzbehörde, dem Information Commissioner's Office (ICO) erfasst wurden:

war bei **14%** Diebstahl von Papierdokumenten die Ursache. **Weitere 19 %** wurden an den falschen Empfänger gesendet oder gefaxt. **Weitere 3 %** geschahen aufgrund unzureichender Sicherheit bei der Papierentsorgung. Trotz eines exponentiellen Wachstums der digitalen Technologien sind also **40 % der Verstöße** auf Papierdokumente zurückzuführen[3].

40%

der Datenschutzverstöße* werden auf Papier zurückgeführt.



Dokumentierte Sicherheitsvorfälle bei Papierdokumenten

Die Mitarbeit der Benutzer ist für die DSGVO-Konformität unerlässlich

Wenn wir zu dem Schluss kommen, dass Dokumentensicherheit weiterhin ein wichtiger Faktor der Informationssicherheit ist, stellt sich die Frage: **Wie können Unternehmen die Dokumentensicherheit gewährleisten?**

Rexel hat sich darauf spezialisiert, Aktenvernichter für Unternehmen herzustellen. Rexel arbeitet dabei direkt mit Unternehmen wie Kensington zusammen, dem weltweiten Marktführer für physische Sicherheit für IT-Hardware. Der Austausch von Kundenfeedback hat uns wertvolle Erkenntnisse zu den Bedürfnissen, Wünschen und Problemen unserer Kunden geliefert, die sich selbst schützen und die DSGVO einhalten möchten.

Anhand dieser Erkenntnisse haben wir in erster Linie zwei Hindernisse identifiziert, die effektiver Aktenvernichtung in Unternehmen entgegenstehen:

Fehlendes Bewusstsein

Unternehmen lassen die Bedeutung von Papier an einem zunehmend digitalen Arbeitsplatz außer Acht und nehmen sich daher nicht die Zeit, die mit Papierdokumenten einhergehenden Sicherheitsrisiken zu beseitigen. Auch wenn entsprechende Richtlinien vorhanden sind, werden diese nicht auf allen Ebenen des Unternehmens klar kommuniziert, weshalb sich viele Mitarbeiter der Risiken nicht bewusst sind.

Umständliche Handhabung

Die Verfügbarkeit von geeigneten Aktenvernichtern ist für den Erfolg einer effektiven Dokumentenvernichtungsrichtlinie unverzichtbar. Viel zu oft vertrauen Unternehmen auf ineffiziente manuelle Aktenvernichter, die nicht auf ihren Bedarf zugeschnitten sind, weshalb Mitarbeiter Dokumente nicht effektiv und produktiv vernichten können.

Sobald die Hindernisse bei der Implementierung einer effektiven Aktenvernichtungsrichtlinie innerhalb des Unternehmens identifiziert wurden, besteht der nächste Schritt darin, eine geeignete Lösung dafür zu finden, diese Hindernisse zu überwinden.

Lösung 1 für die Einhaltung der DSGVO

Fehlendes Bewusstsein

Mitarbeiter führen in der Regel diejenigen Aufgaben aus, die von ihren Managern klar als Priorität kommuniziert wurden.

Daher kann eine eindeutige, strikte Dokumentenvernichtungsrichtlinie Ineffektivität effizient vorbeugen.

Die Umfrage von PwC und Iron Mountain im Jahr 20142 in mittelständischen Unternehmen in Europa hat ergeben, dass nur 40 % der Unternehmen klare Anweisungen an Mitarbeiter zur internen Entsorgung und Lagerung von physischen Dokumenten kommunizieren. Darüber hinaus haben nur 27 % der Unternehmen Richtlinien zur sicheren Lagerung und Entsorgung von vertraulichen Informationen.

Lösung 2 für die Einhaltung der DSGVO

Umständliche Handhabung

Eine zweite häufige Ursache dafür, warum Mitarbeiter Dokumente nicht vernichten, besteht darin, dass die Aktenvernichtung zu umständlich und zeitaufwändig ist.

Auch wenn Mitarbeiter Zugang zu einem Aktenvernichter haben, kommen nicht alle Mitarbeiter ihrer Verpflichtung zum Vernichten von Dokumenten nach, wenn diese Aktivität zeitaufwändig oder schwierig ist.

Kein Unternehmen investiert gerne in Aktenvernichter, die von Mitarbeitern aufgrund von geringer Produktivität oder schwieriger Handhabung gemieden werden. Um eine maximale Nutzung sicherzustellen, müssen diese Geräte daher möglichst effizient und einfach zu bedienen sein.

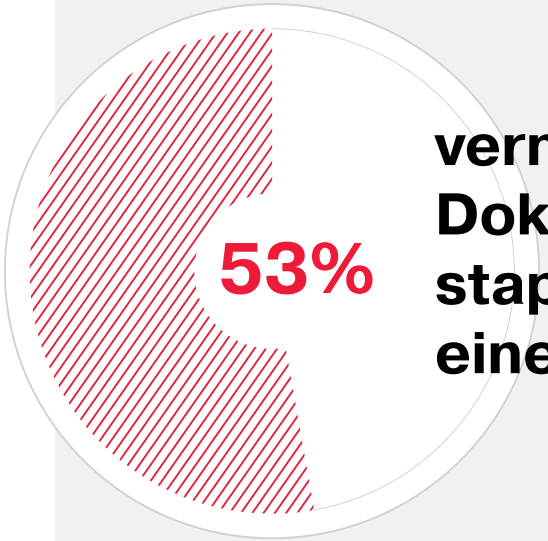
Höhere Mitarbeiterproduktivität durch automatische Zuführung

Fazit

Mit den Auto+ SmarTech Aktenvernichtern sorgen Sie dafür, dass Ihre Sicherheitsrichtlinie auch umgesetzt wird.

Unsere Auto+ SmarTech Aktenvernichter verfügen über eine automatische Papierzuführung. Sie können an mehreren Orten aufgestellt und überwacht werden und sollen Mitarbeiter dazu ermutigen, die Papiersicherheit ernst zu nehmen. Studien4 haben ergeben, dass 53 % der Mitarbeiter sich angewöhnen, Dokumente stapelweise zu vernichten. Die Mitarbeiter sammeln also erst mehrere Dokumente, bevor sie sich die Mühe machen, diese zum Aktenvernichter zu bringen.

Eine unabhängige Studie hat ergeben, dass Mitarbeiter durch das Schreddern ganzer Blattstapel 98 % weniger Zeit mit der Aktenvernichtung verbringen5 und eher bereit sind, häufiger zu schreddern.



vernichten Dokumente stapelweise oder an einem Stück

14 Min. 25 Sek.
für manuelle Aktenvernichtung

14 Sek.
Mit Rexel Auto+ Aktenvernichtern

Zeit für das Schreddern von 500 Seiten

6-Punkte- Handlungsplan zur DSGVO für Ihr Unternehmen

1. Ernennen eines Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte muss die Pflichten des Unternehmens hinsichtlich der DSGVO angemessen umsetzen und genau wissen, welche Daten innerhalb des Unternehmens als „personenbezogen“ gelten, wo diese gelagert bzw. gespeichert werden, wer darauf zugreifen kann, wie Datenschutzverstöße erkannt und gemeldet werden können. Es muss sich dabei nicht um einen internen Mitarbeiter handeln. Sie können diese Position auch extern besetzen.

2. Bewerten Ihrer Systeme

Prüfen Sie alle Verträge, Technologiesupport, Verfahren und Tools zur Verarbeitung, Speicherung und Löschung von Daten, um potenzielle Schwachstellen und Sicherheitslücken zu erkennen, die behoben werden müssen.

3. Entwickeln einer Strategie

Entwickeln Sie eine neue Strategie, um die Einhaltung der DSGVO sicherzustellen. Diese Strategie kann Investitionen in neue Technologie, die Überarbeitung von Verfahren und Pflichten von Mitarbeitern bei der Datenverarbeitung sowie das Schaffen neuer Rollen innerhalb des Unternehmens umfassen.

4. Implementieren einer neuen Unternehmensrichtlinie

Im nächsten Schritt müssen Sie diesen Plan auf allen Ebenen des Unternehmens umsetzen. Investieren Sie in neue Technologien und Systeme, die am Arbeitsplatz benötigt werden, und geben Sie eine Anleitung zum Umgang mit Daten aus.

5. Mitarbeitereinbeziehung

Stellen Sie Ihre neue Datenkonformitätsrichtlinie allen Mitarbeitern vor. Veranstalten Sie Schulungen, informieren und beraten Sie Ihre Mitarbeiter zu den Änderungen und ihrer Verantwortung für die Einhaltung der DSGVO-Bestimmungen.

6. Prüfen und verbessern

Auch nach der Einführung sollte Ihr DSGVO-Konformitätsplan regelmäßig geprüft und verbessert werden – auch nachdem die Bestimmungen längst in Kraft getreten sind. Indem Sie notwendige Verbesserungen regelmäßig identifizieren, können Sie erfolgreich und effizient sicherstellen, dass Ihr Unternehmen die DSGVO vollständig befolgt.

Quellen

1 envirowaste.co.uk/blog/articles/third-companies-shred-private-documents

2 Beyond good intentions: The need to move from intention to action to manage information risk in the mid-market, PwC-Bericht in Zusammenarbeit mit Iron Mountain, Juni 2014

3 ico.org.uk/action-weve-taken/data-security-incident-trends

4 Evaluating Auto Feed Shredders. Vorbereitet für ACCO Brands von Deep Blue Insight

5 Unabhängiger Test von Intertek Testing & Certification Ltd, Juni 2012

- Max. Einsparung bei Verwendung von Auto+ 500X mit SmarTech im Vergleich zu Aktenvernichtern mit manueller Zuführung und vergleichbarem Preisl
- Studien zeigen, dass das manuelle Einlegen von 500 Blatt Papier in einen traditionellen Aktenvernichter mit manueller Zuführung im Schnitt 14 Minuten und 25 Sekunden dauert – beim Auto+ 500X mit SmarTech schafft man das in 14 Sekunden.

www.rexeleurope.com

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

LEITZ ACCO Brands GmbH & Co KG
Siemensstrasse 64
D-70469 Stuttgart